

Skulpturen: Auf den Giebelansätzen zwei sitzende Putti mit Palmzweigen. Über dem Aufsätze die Statuette des hl. Michael. Drei Cherubsköpfe. Alle Holz, alt polychromiert, tüchtige Arbeiten. Der ganze schöne Altar gehört dem letzten Viertel des XVII. Jhs. an (um 1680). Auf der Rückseite Besucherinschriften, die älteste von 1704.

Kanzel.  
Fig. 412.

Kanzel (Fig. 412): Auf niedrigem, gemauertem, sechsseitigem Postament Sechsecksbrüstung aus schwarz gestrichenem Holz, mit vergoldeten Verzierungen, Rippenleisten, geschuppten Pilastern, antikisierendem Gesims. In vier Feldern die gut gemalten Brustbilder der vier Evangelisten, Öl auf Holz. Seltene Form, um 1680.

Gemälde.

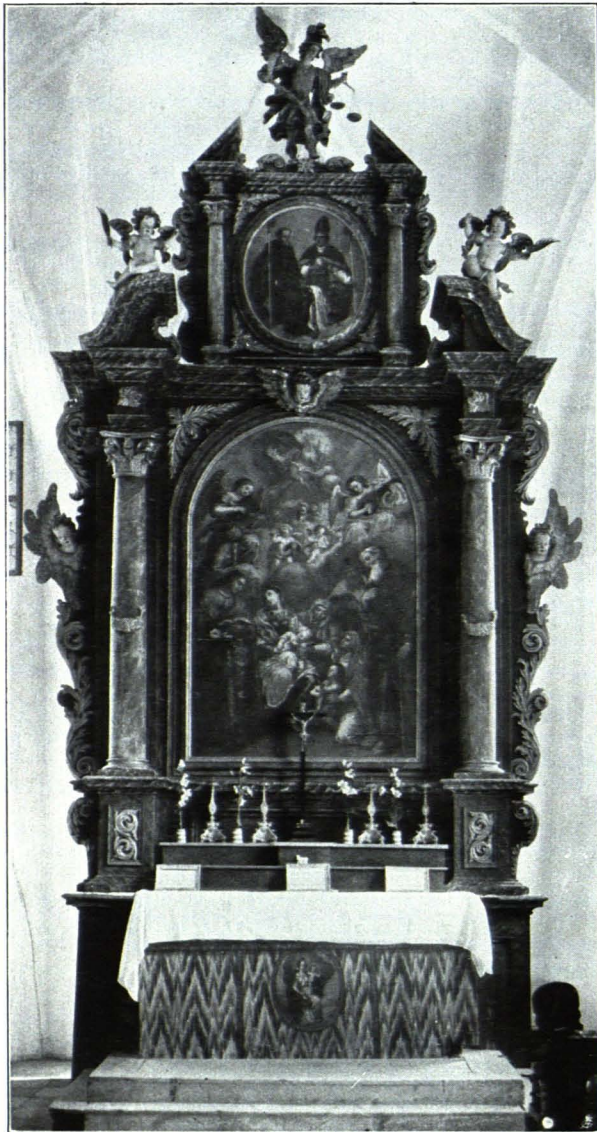


Fig. 411

Mühlberg. Fialkirche, Hochaltar, um 1680 (S. 428)



Fig. 412

Mühlberg. Fialkirche, Kanzel, um 1680 (S. 430)

2—4. St. Sebastian, St. Rochus mit einem Engel, der hl. Anton von Padua mit dem Christkinde; Engel, Putten, Cherubsköpfe. Alle drei um 1700.

5—7. Stehender hl. Bischof (St. Ulrich), St. Florian und St. Rupert (an der Rückseite des Altars, ohne Rahmen); gut, um 1760.

8. Großes Bild. Der hl. Leonhard; oben Cherubsköpfe, links befreite Gefangene und Ansicht des Hügels mit der Kirche und dem Hofe Mühlberg. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

9. In der Emporenbrüstung eingelassen acht Bilder mit Szenen aus dem Leben der hl. Anna, Tempera auf Holz, zweite Hälfte des XVII. Jhs.

10. Vier kleine Motivbilder auf Holz, von 1762, 1768, 1777.